



Prädatorenmanagement als (neue) Säule des Wiesenvogelschutzes in Niedersachsen

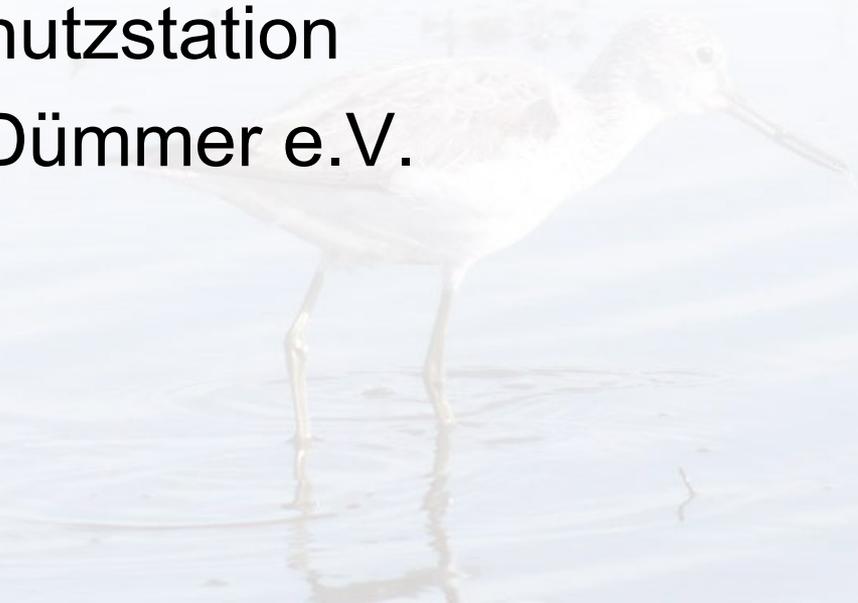
Dr. Marcel Holy
Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.

Gliederung

- Vorstellung NUVD
- Bedeutung des Landes Niedersachsen für den Wiesenvogelschutz
- Neue Ansätze zum Prädatorenmanagement in Niedersachsen
- Prädatorenmanagement am Dümmer
- Fazit

Über die NUVD

- Gegründet 2009
- Konsens-orientierter Naturschutz
„mit den Menschen“
- Seit 2010 Zusammenarbeit mit
 - NLWKN Naturschutzstation
 - Naturschutzring Dümmer e.V.

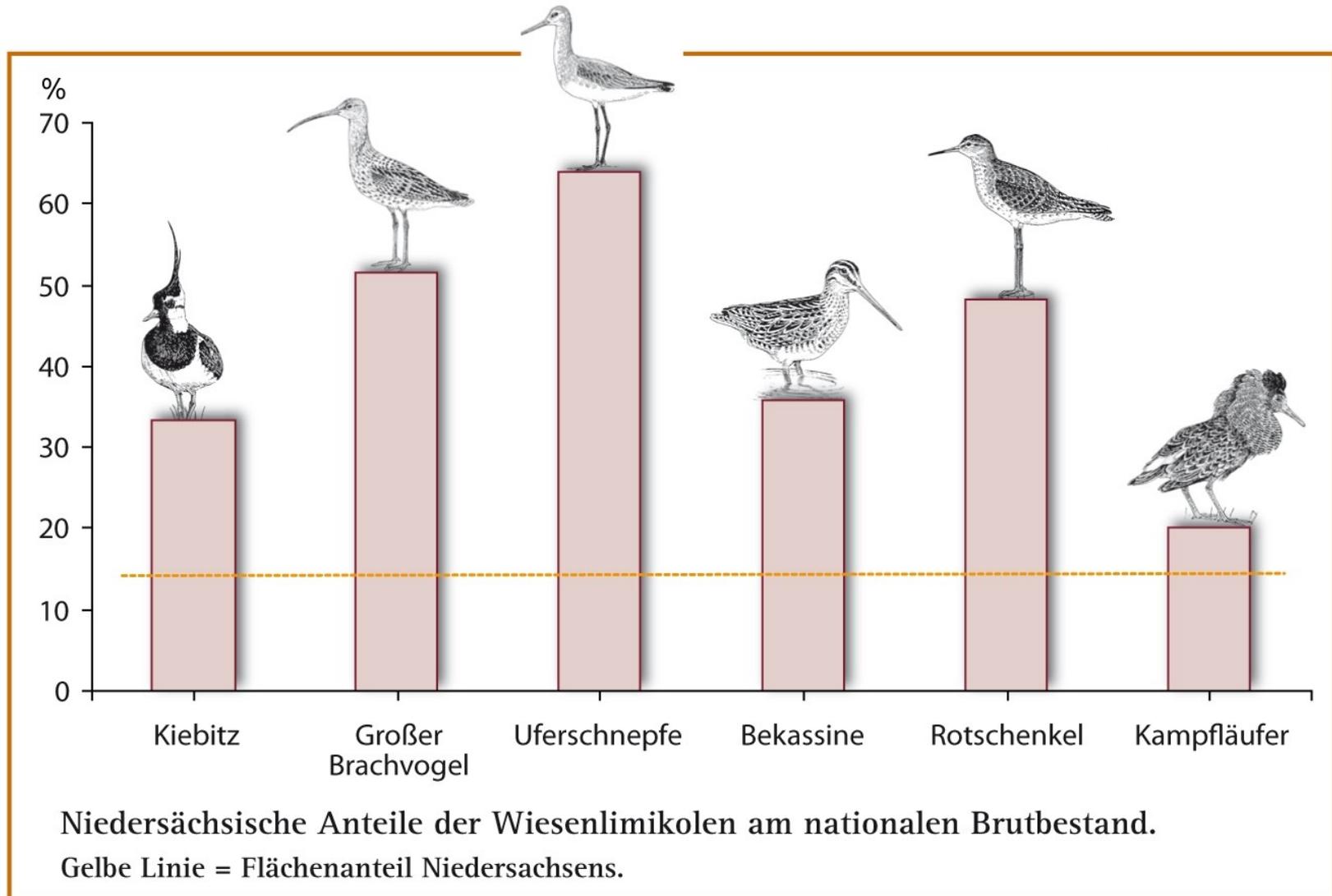


Über die NUVD

- Arbeitsschwerpunkte gem. Koop.-Vertrag
 - Arten- und Biotopschutzprojekte
 - Natur erleben
- Konzeption von Projekten
- Wissenschaftliche Begleitung
- Effizienzkontrolle



Niedersachsen = Wiesenvogelland



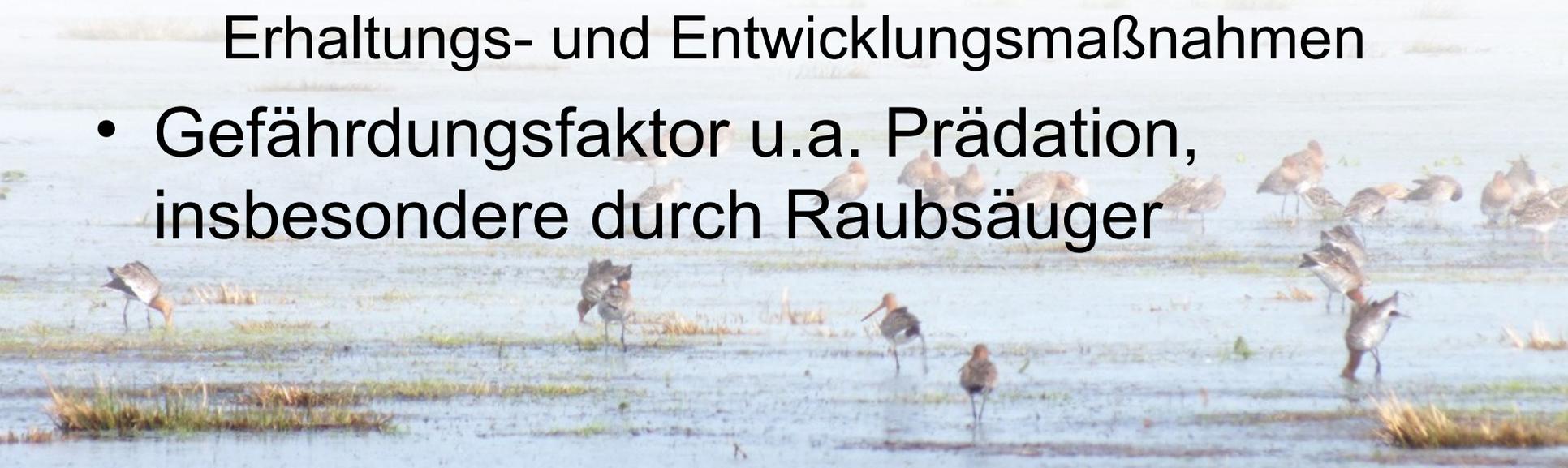
Grünlandschwund

- Rückgang des Dauergrünlandes von 1990 bis 2010 um ~ 20 %
- Zunahme Maisanteil um ~ 70 %
- Intensivierung der Grünlandnutzung
- Entwässerung



Erhaltungszustand

- Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz (Vollzugshinweise)
 - Erhaltungszustände aller Wiesenvögel schlecht
 - alle Arten mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Gefährdungsfaktor u.a. Prädation, insbesondere durch Raubsäuger



Prädatorenmanagement in Nds.



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

[Startseite](#) | [Kontakt](#) | [RSS](#) | | [Niedersachsen Portal](#)

[Aktuelles](#)

[Themen](#)

[Umweltbericht 2010](#)

[Der Minister](#)

[Wir über uns](#)

[Service](#)

[Flächenverbrauch](#)

16.4.2012

▸ [Navigation](#) ▸ [Aktuelles](#) ▸ [Pressemitteilungen](#)

Aktuelles

▸ [Aktuelle Messwerte & Pegelstände](#)

▾ [Pressemitteilungen](#)

▸ [Aboservice](#)

▸ [Umweltportal Deutschland - PortalU](#)

▸ [Newsletter](#)

▸ [Veranstaltungen](#)

▸ [Stellenangebote](#)

▸ [Ausschreibungen](#)

Umweltminister Stefan Birkner setzt beim Schutz von Wiesenvögeln auf Beteiligung der Jäger



Pressemitteilung Nr. 31/2012

NORDKEHDINGEN. „Niedersachsen ist das wichtigste Wiesenvogelland in Deutschland, bis zu

70 Prozent des Gesamtbestandes der Wiesenvögel Deutschlands sind bei uns zu Hause. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, setzen wir auf die Unterstützung aller Naturnutzer und Interessensverbände - insbesondere auch auf die Unterstützung der Jäger“, sagte Niedersachsens Umweltminister Stefan Birkner anlässlich seiner heutigen Fahrt mit dem Vogelkieker durch das Wildvogelreservat Nordkehligen.

Prädatorenmanagement in Nds.



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

[Startseite](#) | [Kontakt](#) | [RSS](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Niedersachsen Portal](#)

[Startseite](#)

[Home](#)

[Umweltbericht 2010](#)

[Der Minister](#)

[Presse](#)

[Kontakt](#)

[Umweltbericht](#)

„[...] eine effektive Beutegreiferbejagung durch die Jäger ist daher für erfolgreiche Artenschutzbemühungen unerlässlich“, betonte der Minister. Hierzu gehöre auch die ordnungsgemäß durchgeführte Fangjagd als wichtiger Bestandteil, um den Bruterfolg von Bodenbrütern wie Uferschnepfe, Kiebitz, Brachvogel dauerhaft zu unterstützen. [...]

Umweltportal Deutschland - Portal

Newsletter

Veranstaltungen

Stellenangebote

Ausschreibungen

NORDKHELDINGEN „Niedersachsen ist das wichtigste Wiesenvogelland in Deutschland, bis zu 70 Prozent des Gesamtbestandes der Wiesenvogel Deutschlands sind bei uns zu Hause. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, setzen wir auf die Unterstützung aller Naturnutzer und Interessensverbände - Insbesondere auch auf die Unterstützung der Jäger“, sagte Niedersachsens Umweltminister Stefan Birkner anlässlich seiner heutigen Fahrt mit dem Vogelkiewer durch das Wildvogelreservat Nordkhehdingen.

Prädatorenmanagement in Nds.



...zum Schutz der letzten Brutpaare
des Goldregenpfeifers...



Prädatorenmanagement in Nds.

Stollhammer Wisch

- Berufsjäger
- 5.000 ha
- Gesamtstrecke
~ 100 Stück Raubwild

s. DJZ 1/2012

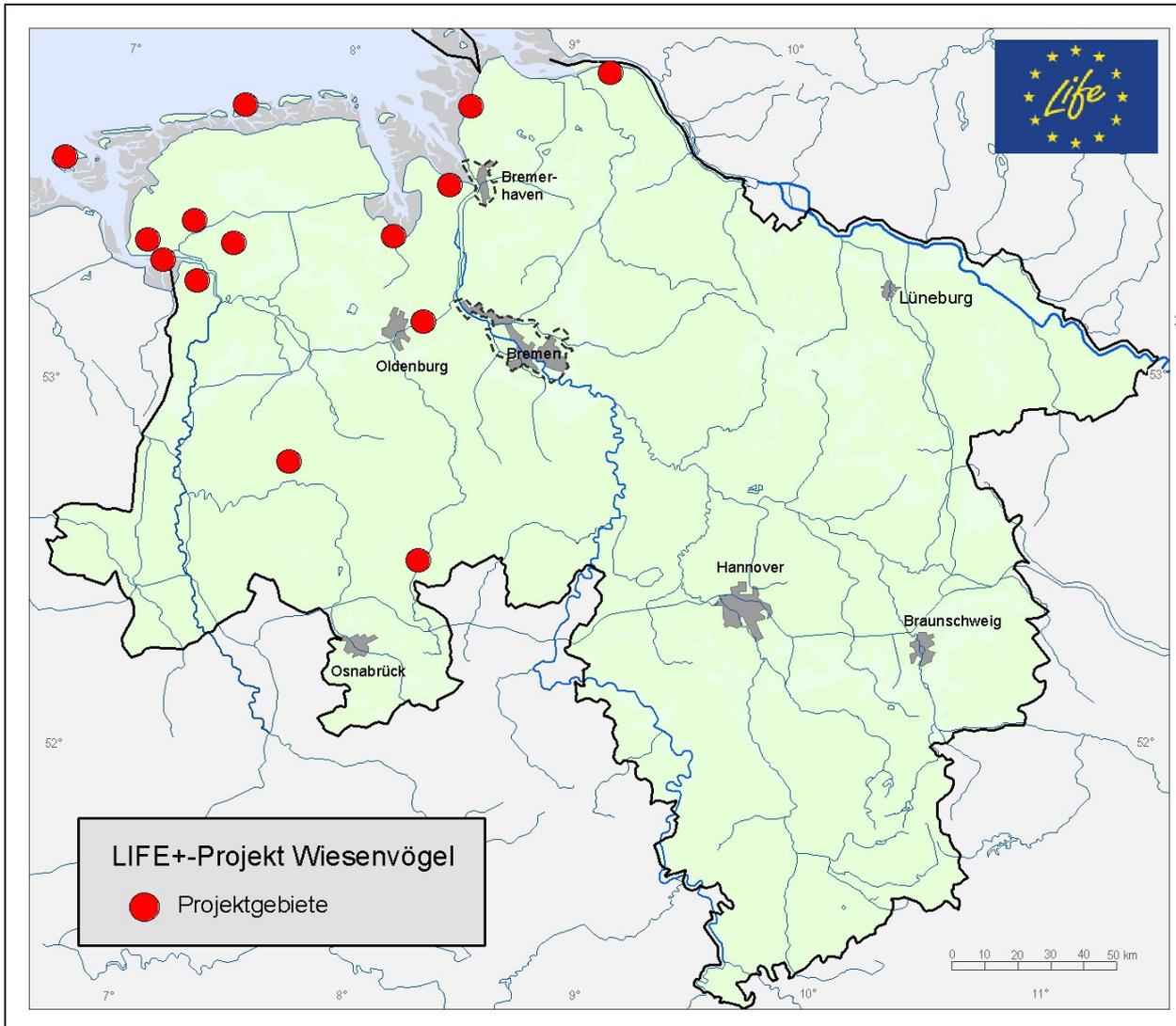


Prädatorenmanagement in Nds.

- Andere Gebiete erarbeiten derzeit ebenfalls Konzepte
- Diverse Anträge beim MU und Umweltstiftungen
- Konzepte müssen „Hand und Fuß“ haben



Prädatorenmanagement in Nds.



14 Projektgebiete

80.000 ha Fläche

Budget
22,3 Mio €

Laufzeit
2011-2022

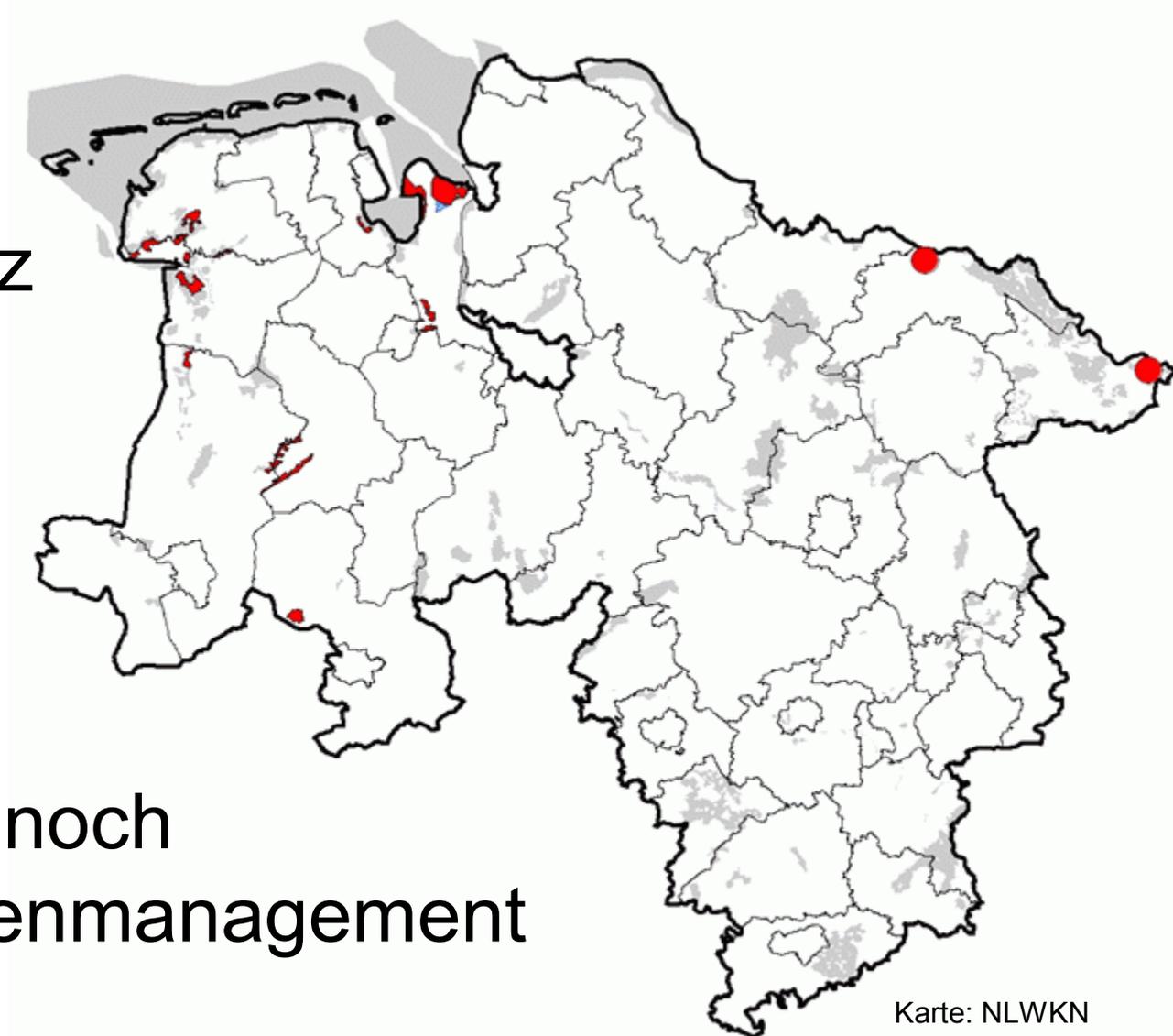
Ziele
Flächenankauf
Extensivierung
Wiedervernässung
Habitatoptimierung
Prädatorenkontrolle

Prädatorenmanagement in Nds.

NuLQ
Gelegeschutz

18 Gebiete
18.400 ha

Ab 2013 nur noch
mit Prädatorenmanagement



A large group of birds, likely waders or shorebirds, are scattered across a shallow, marshy area. The ground is a mix of water and sparse, low-lying vegetation. The birds are mostly brown and grey, with some showing reddish-brown heads. They are standing in various poses, some facing the camera and others looking away. The background is a vast, flat expanse of water and marsh, extending to the horizon under a clear sky.

Modellprojekt

Prädatorenmanagement in der Dümmerniederung

Naturschutz am Dümmer

- Rd. 2500 ha Fläche in öffentliches Eigentum überführt
- Aktive Wiedervernässung des Niedermoorgrünlandes
- Landwirtschaft und Jagd unter Auflagen



Naturschutz am Dümmer

- „Drehscheibe im internationalen Vogelzug“
- ~ 250 Kiebitz-Brutpaare
- ~ 100 Uferschnepfen-Brutpaare
- ~ 80 Brachvogel-Brutpaare
- ~ 50 Bekassinen-Brutpaare



Naturschutz am Dämmer

„Prädatorenmanagement“ früher

- Überstauung der Wiesen im Winterhalbjahr
 - Vernichtung der Mäusepopulation
 - Meidung nasser Flächen durch Prädatoren
- Verschließen von Kunstbauten zur Brutzeit der Wiesenvögel
- Wirkung?



Naturschutz am Dämmer

- Zielarten Kiebitz, Uferschnepfe und Großer Brachvogel erreichten nur in wenigen Jahren zum Bestandserhalt ausreichende Bruterfolge



Naturschutz am Dämmer

- Telemetrie-Untersuchungen an Uferschnepfen-Küken zeigten, dass die Prädation, insbesondere durch Raubsäuger, der Hauptverlustfaktor in allen Untersuchungs Jahren war



Foto: Hönisch et al. 2009

Die „Täter“

- Fuchs
- Steinmarder
- Iltis
- Hermelin
- Greifvögel (3 % der Fälle)
- Prädatoren nicht immer sicher bestimmbar





Aufbau von Beton-Wipprohrfallen zur Reduzierung der Raubsäuger-Dichte



Falle noch nicht verblendet...

Nutzung von Alarmhandys zur sofortigen Benachrichtigung bei Auslösung der Falle

- tierschutzgerecht
- effizient
- störungsarm





Ergänzend: mobile Kastenfallen



Ergänzend: Wieselwippbrettfallen

Ergebnisse

- Aufgrund der jahreszeitlich schlechten Nahrungsbasis (Vernässung → wenig Kleinsäuger etc.), geringere Raubwildstrecken als in dauerhaft trockenen Gebieten
- Positiver Trend der Wiesenvogel-Bruterfolge bereits im ersten Projektjahr
- Ergebnisse der Brutperiode 2012 sollen abgewartet werden



Fazit

- Prädatorenmanagement in Niedersachsen mit hohem Stellenwert im Wiesenvogelschutz
- Effiziente Konzepte notwendig
 - aus Artenschutzgründen
 - zur Erhaltung der Fangjagd
- Was den Wiesenvögeln hilft, hilft auch der Feldlerche und dem Rebhuhn...
 - Fangjagd als Artenschutzmaßnahme nicht nur in Schutzgebieten



Vielen Dank!



Dr. Marcel Holy

Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.